

## BERUFSPÄDAGOGIK STUDIEREN

Sie sehen Ihre berufliche Perspektive in einer anspruchsvollen Tätigkeit im pflegerischen Berufsbildungsbereich und haben Lust, andere Menschen in ihrem persönlichen Lehr-Lern-Prozess zu begleiten? Dann studieren Sie Berufspädagogik - Lehramt an beruflichen Schulen (Pflege).

Im Rahmen eines gemeinsamen Kooperationsstudiengangs mit der Universität Rostock bietet Ihnen das Bachelor-Studium die Möglichkeit einer ersten fachspezifischen Qualifizierung für das Lehramt Berufspädagogik in der beruflichen Fachrichtung Pflege. Das Studium zeichnet sich durch eine enge Verzahnung berufspädagogischer, fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Inhalte aus und knüpft dabei dicht an der Praxis an.

Für die Wahl des Zweitfaches stehen Ihnen mehrere Wege offen:

1. Am Hochschulstandort Neubrandenburg kann das Fach „Gesundheit“ ODER „Sozialpädagogik“ als zweite berufliche Fachrichtung studiert werden.
2. Am Universitätsstandort Rostock besteht die Möglichkeit des Studiums eines allgemeinbildenden Zweitfaches, z. B. Deutsch, Mathe, Englisch, Physik, Französisch, Informatik, Spanisch, Evangelische Religion und Philosophie.

## Ausstattung

- moderne Vorlesungssäle und Seminarräume
- PC-Pools und CoWorkingSpaces
- technisches Equipment für digitales Lehren und Lernen
- mehrfach preisgekrönte Hochschulbibliothek
- Beratungslabor
- Musikstudio
- Inklusionswerkstatt MV mit Medien- und Methodenpool

## KONTAKTADRESSEN

Hochschule Neubrandenburg  
Brodaer Straße 2  
17033 Neubrandenburg

Kontakt zum Studiengang  
Martina Hinz  
Tel.: 0395 5693-3002  
E-Mail: sekretariat.gpm@hs-nb.de

Hochschulzentrum für berufliche  
Lehrer\*innenbildung  
Clara Ellen Horn  
Tel. 0395 5693-1055  
E-Mail: horn@hs-nb.de

Studienberatung  
Gitte Zeipelt  
Tel.: 0395 5693-1014  
E-Mail: studienberatung@hs-nb.de

Immatrikulations- und Prüfungsamt  
Kathrin Möller  
Tel.: 0395 5693-1105  
E-Mail: kmoeller@hs-nb.de



06/2023



HOCHSCHULE  
NEUBRANDENBURG  
University of Applied Sciences



Bachelor-Studiengang

**BERUFSPÄDAGOGIK –  
LEHRAMT AN BERUFLICHEN  
SCHULEN (PFLEGE)**

## FAKTEN ZUM STUDIENGANG

- 6 Semester
- Bachelor of Arts
- kein NC

### Zugangsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder Fachgebundene Hochschulreife
- Teilnahme an einer verpflichtenden Studienberatung (u.a. CCT-SelfAssessment)
- abgeschlossene Berufsausbildung in einem Gesundheitsfachberuf oder eine gleichwertige Ausbildung oder
- Nachweis eines mindestens einjährigen Praktikums in einem einschlägigen Berufsfeld des Gesundheitswesens vor Beginn des Studiums

### Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über unser Bewerbungsportal [www.hs-nb.de/bewerbung](http://www.hs-nb.de/bewerbung)

Das Portal wird Anfang Mai freigeschaltet, dort gibt es weitere Hinweise zur Bewerbung und den erforderlichen Unterlagen. Bewerbungsschluss ist der **31.08.**

Mehr Informationen zum Studiengang unter [www.hs-nb.de/BPG](http://www.hs-nb.de/BPG)



## STUDIENABLAUF

Organisationsform:	Vollzeit
Studienbeginn:	jeweils zum Wintersemester
Studiendauer:	3 Jahre - 180 credits
Fächerkombination	1. Pflege und Gesundheit 2. Pflege und Sozialpädagogik 3. Pflege und ein allgemeinbildendes Fach
Praktika:	Schulpraktikum im Umfang von 6 Wochen
Bachelor-Arbeit:	Anfertigung im 6. Fachsemester (8 Wochen Bearbeitungszeit)

## PERSPEKTIVEN

### Weiterführende Studienmöglichkeiten

Viersemestriger Master-Studiengang „Berufspädagogik – Lehramt an beruflichen Schulen“ (M.Ed.) der Universität Rostock

In Kombination mit dem anschließenden Masterstudiengang und dem 1,5-jährigen Berufsvorbereitungsdienst/Referendariat in Mecklenburg-Vorpommern qualifiziert der Studiengang in erster Linie für eine Tätigkeit im höheren Lehramt an beruflichen Schulen (1. Staatsprüfung).

Die beruflichen Perspektiven sind sehr gut. Der Bedarf an Lehrkräften wird in den kommenden Jahren anhalten. Außerdem sind folgende Tätigkeiten in der beruflichen Bildung denkbar:

- Lehr- und Dozent\*innentätigkeit  
Aus- und Weiterbildungsmanagement
- Bildungsadministration (z. B. in Verbänden oder öffentlichen Einrichtungen)
- Berufsbildungspolitik und Bildungsberatung

## MODULÜBERSICHT

<b>Berufspädagogik: (36 CP)</b>
Geschichte der Berufsbildung und Grundlagen der Berufspädagogik
Psychologische und soziologische Grundlagen der Schulpädagogik
Einführung in die praktische Tätigkeit an beruflichen Schulen
Grundlagen des Lehr-Handelns und der Didaktik
Profilierungsmodul: Kommunikation und Interaktion in der beruflichen Bildung und Forschungsansätze in der Berufspädagogik
<b>Erstfach: Pflege: (90 CP)</b>
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
Einführung in pflegerisches Wissen
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
Prävention und Gesundheitsförderung
Professionalisierung von Pflege und Therapie
Empirische Sozialforschung
Medizinisches und Pflegerisches Wissen
Qualität in Pflege und Therapie
Public Health und Epidemiologie
Soziologie in Gesundheit und Pflege
Fachdidaktik Pflege I
Soziale Sicherung
<b>Zweitfach: Gesundheit, Sozialpädagogik oder ein allgemeinbildendes Fach: (42 CP)</b>
<b>Bachelor-Arbeit: (12 CP)</b>